



# Richtlinien „Corporate Identity“

Jungwacht Blauring

<b>Dateiname</b>	CI_Richtlinien_09.doc
<b>Version</b>	Genehmigt an der Bundesversammlung 2/09 (25.10.09)
<b>Ersetzt Version</b>	---
<b>Autorin</b>	AG CI
<b>Verteiler</b>	Kantonal- und Regionalverbände Verbandsleitung Bundesleitung

## Inhalt

1. Einleitung und Geltungsbereich .....	2
2. Verbandsname und Namen der Kantonalverbände.....	2
3. Abkürzungen der Namen .....	3
4. Verbandslogo und Logos der Kantonalverbände .....	3
5. Schriftart.....	4
6. Im Verband gebräuchliche Abkürzungen .....	4

## 1 Einleitung und Geltungsbereich

---

Diese „Corporate Identity-Richtlinien“ (CI-Richtlinien) sind bestimmt für alle Kantonal- und Regionalverbände von Jungwacht Blauring Schweiz.

Das Ziel der CI-Richtlinien liegt darin, dass der Verband nicht nur auf nationaler Ebene, sondern vielmehr auch in allen Kantonen einheitlich auftritt und dadurch seine Identität und Wiedererkennung stärkt. Dieser einheitliche Auftritt und die damit verbundene höhere Bekanntheit bringt Vorteile für alle Ebenen – von der Schar über die Kantonal- und Regionalverbände bis zum nationalen Verband.

Diese CI-Richtlinien sind von Ehrenamtlichen und Angestellten aller Regional- und Kantonalverbände sowie von der Bundesebene wo immer möglich zu befolgen, damit die CI des Verbands gestärkt werden kann.

## 2 Verbandsname und Namen der Kantonalverbände

---

### ● Jungwacht Blauring Schweiz

Der offizielle Name des Schweizerischen Verbands lautet **Jungwacht Blauring Schweiz**.

**Die beiden Wörter „Jungwacht“ und „Blauring“ sind nur durch einen Leerschlag, aber nicht durch ein Satzzeichen getrennt.**

Jungwacht Blauring wird **ohne bestimmten Artikel** verwendet, also wie ein Name. Wie bei Namen gebräuchlich, werden auch bei Jungwacht Blauring beide Teilnamen mit einem **Grossbuchstaben zu Beginn** geschrieben.

Die **Verben stehen in Singularform**:

„Jungwacht **Blauring hat** 31'000 Mitglieder. Der Verband ist...“

### ● Die Kantonalverbände

Der einzelne Kantonalverband nennt sich „**Jungwacht Blauring Kanton xy**“.

Wichtig ist hierbei, dass alle Kantone „**Jungwacht Blauring Kanton**“ bzw. Kantonalverbände mit mehreren Kantonen „**Jungwacht Blauring Kantone**“ verwenden. Wie der Kantonsname oder die Kantonsnamen geschrieben werden (ausgeschrieben, Abkürzung, mit Punkten, Bindestrichen...) wird den Kantonen überlassen.

Beispiele:

- Jungwacht Blauring Kanton Thurgau
- Jungwacht Blauring Kanton TG
- Jungwacht Blauring Kantone Ob- und Nidwalden
- Jungwacht Blauring Kantone OW/NW
- Jungwacht Blauring Kantone SG.AI.AR.GL

### ● Die Regionalverbände

Den Regionalverbänden wird empfohlen, dieselbe Schreibweise wie die Kantonalverbände zu übernehmen.

Beispiel:

- Jungwacht Blauring Region Uznach

### 3 Abkürzungen der Namen

---

#### ● Die Abkürzung Jubla

In einem Fliesstext soll bei der ersten Nennung der Name ausgeschrieben und direkt dahinter in Klammern **das Kürzel/der Brand Jubla** eingeführt werden:

„**Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Verband, der...**“

Im darauf folgenden Text kann dann ganz einfach von **Jubla** gesprochen werden.

Das Kürzel **Jubla** wird immer mit einem Grossbuchstaben zu Beginn und mit Kleinbuchstaben im Inneren des Wortes geschrieben (also nicht *JuBla* oder *JUBLA*).

Die Bezeichnung **Jubla** wird mit dem **bestimmten weiblichen Artikel** verwendet und die Verben sind ebenfalls in **Singularform**:

„**Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de.**“

#### ● Die Abkürzungen BR und JW

Die bis 2009 häufig benutzten **Abkürzungen BR** und **JW** werden nach Möglichkeit **nicht** mehr verwendet.

### 4 Verbandslogo und Logos der Kantonalverbände

---

#### ● Das Logo von Jungwacht Blauring Schweiz

Das offizielle Logo des Verbands Jungwacht Blauring Schweiz:



Die Originalfarbe des nationalen Logos ist **Blue Pantone 072**.

## ● Die Logos der Kantonalverbände

Der Gesamtverband strebt mittelfristig das Ziel an, dass alle Kantonalverbände das offizielle Verbandslogo auch für ihren Kanton verwenden:

Beispiel:



Der Name des Kantons wird unterhalb des Schriftzugs in einer dritten Zeile eingefügt: linksbündig und ebenfalls in kleinen Buchstaben, aber ohne die Bezeichnung „Kanton“.

Kantonalverbände mit mehreren Kantonen dürfen Abkürzungen verwenden – analog zum offiziellen Namen des Kantonalverbands.

Nach Wunsch dürfen die Kantone für ihr Logo eine andere Farbe wählen, jedoch sollte das Logo einfarbig sein.

Das Logo darf immer auch in schwarz/weiss oder als Negativ verwendet werden.

## 5 Schriftart

---

Die offizielle Schriftart des nationalen Verbands Jungwacht Blauring Schweiz ist die **Schrift „Century Gothic“**. Die Standardgrösse der Schrift beträgt 11pt, diese kann jedoch bei Bedarf angepasst werden.

Den Kantonal- und Regionalverbänden wird empfohlen, für ihre Dokumente, Briefe und sonstigen schriftlichen Unterlagen ebenfalls die Schrift „Century Gothic“ zu verwenden.

## 6 Im Verband gebräuchliche Abkürzungen

---

Verbandsinterne Abkürzungen wie Bulei, Kalei, BV, GK... sind in offiziellen Briefen und Dokumenten zu vermeiden oder müssen zuerst wie folgt eingeführt werden:

Bei der ersten Verwendung wird der Begriff ausgeschrieben und die Abkürzung direkt dahinter in Klammer angefügt. Im restlichen Text kann nun die Abkürzung verwendet werden.

Beispiel:

Im **Gruppenleiterkurs (GLK)** lernen die Teilnehmenden, die Verantwortung für eine eigene Gruppe zu übernehmen. Der diesjährige **GLK** des Kantons...